

## **Porsche investiert in israelisches Start-up**

Porsche hat eine Minderheitsbeteiligung am israelischen Start-up „TriEye“, das eine Sensortechnologie für kurzweiliges Infrarot (SWIR) entwickelt hat. Sie erhöht die Sicherheit bei Fahrzeugen mit Assistenzsystemen oder autonomen Fahrfunktionen durch verbesserte Sicht bei Dunkelheit oder widrigen Wetterbedingungen wie Staub, Nebel oder Regen. Das Halbleiterdesign des Unternehmens nutzt eine Technologie, mit der sich SWIR-HD-Kameras künftig zu einem Bruchteil ihrer derzeitigen Kosten herstellen lassen.

„Wir sehen großes Potenzial in der Sensortechnologie, die die nächste Generation von Fahrerassistenzsystemen und autonomen Fahrfunktionen ermöglicht. SWIR kann ein entscheidendes Element sein: Es bietet höhere Sicherheit zu einem wettbewerbsfähigen Preis“, sagt Michael Steiner, Mitglied des Vorstands für Forschung und Entwicklung der Porsche AG.

Das Start-up wurde 2017 von Avi Bakal, Omer Kapach und Uriel Levy gegründet. Ihre Technologie basiert auf knapp einem Jahrzehnt Forschung. Die Beteiligung von Porsche Ventures erfolgte im Rahmen der Serie-A-Finanzierungsrunde. Intel Capital führte die Runde an; auch der israelische Venture-Capital-Fonds Grove Ventures, an dem Porsche seit 2017 ebenfalls Anteile hält, hat seine bereits bestehende Beteiligung an Tri Eye erhöht. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Die Sensortechnologie von Tri Eye erhöht die Sicherheit bei Fahrzeugen mit Assistenzsystemen durch verbesserte Sicht bei schlechtem Wetter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche